

Ressort: Vermischtes

OSZE-Beobachter in der Ostukraine unter Beschuss geraten

Donezk, 15.09.2014, 19:11 Uhr

GDN - Beobachter der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) sind trotz der geltenden Waffenruhe in der Ostukraine unter Beschuss geraten. Verletzt wurde dabei niemand, teilte die OSZE am Montag mit.

Allerdings sei eines der beiden Fahrzeuge, mit denen die Beobachter unterwegs gewesen seien, so stark beschädigt worden, dass es zurückgelassen werden musste. Wer für den Beschuss verantwortlich sei, sei noch unklar. Die Route der Beobachter sei sowohl mit den ukrainischen Truppen als auch den Separatisten abgestimmt gewesen. Der Leiter der Beobachtermission, Ertugrul Apakan, rief die Konfliktparteien zur Einhaltung der Waffenruhe auf. Dass OSZE-Beobachter bei ihrer Arbeit einer solchen Gefahr ausgesetzt seien, sei "vollkommen inakzeptabel".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-41051/osze-beobachter-in-der-ostukraine-unter-beschuss-geraten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com